

Zwillingschwester verwirrt an. Da schlug die Gestalt ihn mitten ins Gesicht. Kevin taumelte und versuchte an seiner Schwester Halt zu finden. Dabei riss er den Hut von ihrem Kopf. Ein schreckliches Geheul erklang. Lena fiel zu Boden. Sie hatte ihre Augen geschlossen und als sie sie wieder öffnete, sah sie ihren Bruder vor sich. Er sah sehr besorgt aus. Die Beiden umarmten sich, liessen sich dann aber sofort wieder los, denn sie fanden es eklig. Sie gingen zusammen ins Haus.

Bei einem heissen Kakao erzählte Lena die ganze Geschichte von

-6-

Kontrolle und du kannst nichts dagegen tun!" Lena wusste sofort, dass es der merkwürdige Mann war. Sie wollte sich wehren, doch es ging einfach nicht. Die Gestalt in Lenas Körper steuerte auf ihr Haus zu. Ihr Bruder suchte im Garten nach ihr. Als er seine Schwester entdeckte, war er überglücklich und wollte sie sofort umarmen, doch das liess der Geist nicht zu. Er stiess Kevin so fest zurück, dass er auf den Rasen fiel. "Was hast du denn für ein Problem?", fragte der Junge. "Du bist mein Problem!", antwortete der Geist in Lenas Körper. Kevin stand wieder auf und sah seine

-5-

Anfang an. Am Ende der Erzählung sagte Kevin: "Du hättest besser aufpassen müssen, als es geklingelt hatte!" Das Mädchen schrie wütend zurück: "Du hättest kommen sollen, als ich nach dir gerufen habe!" "Möchtest du etwa sagen, dass das alles nur meine Schuld ist?!", schrie der Junge. "Ja! Wenn du da gewesen wärest, als ich dich gebraucht habe, wäre das alles nie passiert!", rief Lena. Somit begann ein weiterer Streit der Zwillinge...

The End

-7-

der Tür war. Er liebte seine Schwester, obwohl er das nie zugeben würde. Lena war inzwischen an einem merkwürdigen Ort. Es war alles neblig und finstern. Sie sah, wie ihr Entführer seinen Hut ab nahm und dann löste er sich in Luft auf. Er ging er nachschauen. Die Tür stand sperrangelweit offen und von seiner Schwester war weit und breit nichts zu sehen. Er suchte das ganze Haus nach ihr ab, doch von ihr war keine Spur zu sehen. Nun machte er sich ernsthafte Sorgen um sie. Er hatte Angst, dass ihr etwas zugestossen ist... Er hatte ja keine Ahnung, wer an

-4-

Zusammenfassung:

Die Zwillingsgeschwister Lena und Kevin stritten sich als es an der Tür klingelte. Eine mysteriöse Gestalt stand vor der Tür und verschleppte Lena.

Der Hut des Mannes birgt ein grosses Geheimnis. Wenn es dich wundert, was das für ein Geheimnis ist, dann lies unsere Geschichte!

Eine spannende Kurzgeschichte von Nadine Glarner und Janina Lorenz.

www.minibooks.ch

-3-

trug. Doch dort wo der Kopf hätte sein sollen, war einfach nichts... Der Kerl zerrte das ängstliche Mädchen nach draussen und dann verschwand sie im Nebel der kühlen Nacht. Als sich Lena nach mehreren Rufen von Kevin nicht meldete, ging er nachschauen. Die Tür stand sperrangelweit offen und von seiner Schwester war weit und breit nichts zu sehen. Er suchte das ganze Haus nach ihr ab, doch von ihr war keine Spur zu sehen. Nun machte er sich ernsthafte Sorgen um sie. Er hatte Angst, dass ihr etwas zugestossen ist... Er hatte ja keine Ahnung, wer an

Hut ab!

Geschrieben von:

Janina Lorenz und Nadine Glarner

Datum: **15.02.2014**



-2-

Die Zwillinge Lena und Kevin stritten sich gerade, als es plötzlich an der Tür klingelte. Sie waren allein zu Hause. "Mach doch endlich die Tür auf!", schrie das Mädchen ihren Bruder an. "Wieso ich? Du kannst sie doch öffnen!", brüllte Kevin zurück. Schliesslich gab Lena nach und ging zur Tür. Sie schloss die Tür auf und was sie hinter ihr sah, konnte sie nicht glauben. Sie schrie auf und brüllte nach ihrem Bruder, doch dieser kam nicht. Lena starrte die dunkel gekleidete Gestalt vor sich an. Es war ein Mann, der einen schwarzen Anzug und einen dazu passenden Hut